

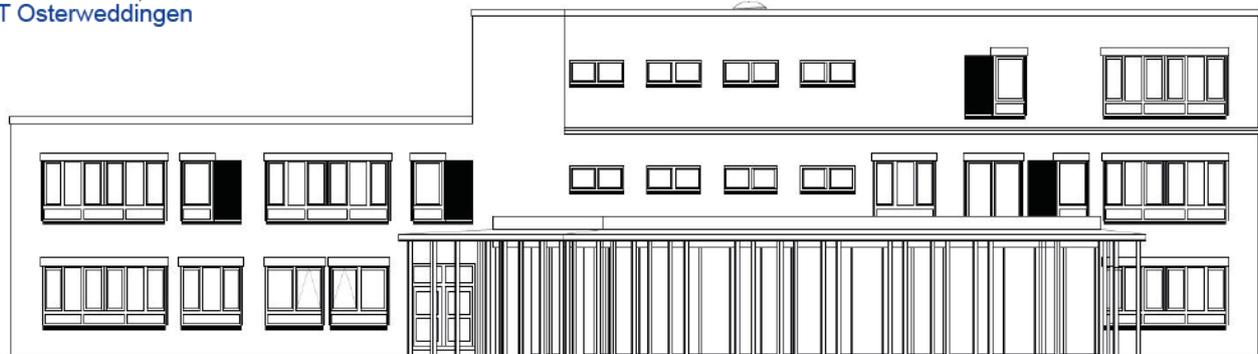
SANIERUNG DER GRUNDSCHULE ALTENWEDDINGEN

KARLSTRASSE 4, 39171 SÜLZETAL OT ALTENWEDDINGEN

FERTIGSTELLUNG: 31.05.2023

Bauherr

Gemeinde Sülzetal
Alte Dorfstr. 26, 39171 Sülzetal
OT Osterweddingen



Ansicht Ost

Im Rahmen des Investitionsprogramms STARK III hat die Gemeinde Sülzetal für die Sanierung der Grundschule Altenweddingen Fördermittel beantragt. Im Juli 2019 erhielt der Bürgermeister der Gemeinde Sülzetal, Jörg Methner, den Zuwendungsbescheid in Höhe von 2.664.302,85 € im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum des Landes Sachsen-Anhalt 2014-2020 (ELPR) aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

In der Ortslage Altenweddingen befindet sich die Grundschule, welche Räumlichkeiten einer ehemaligen Villa nutzt. Die Grundschule stieß an ihre räumlichen Grenzen, sodass die ehemalige Sekundarschule (Baujahr 1982) mit ihren Räumlichkeiten bereits als Erweiterung zur Grundschule umgenutzt wurde. Der Bestand entsprach kaum noch den heutigen Sicherheitsstandards, insbesondere in der Barrierefreiheit, im Brandschutz und der Rettungsweggestaltung. Die energiepolitischen Ziele im Sinne der Energieeinsparverordnung – EnEV waren ebenfalls nicht umsetzbar. Ein Umbau oder auch Ausbau der Villa schlossen sich aus denkmalrechtlichen Gründen aus. Das umgenutzte Sekundarschulgebäude hatte dagegen in den Kategorien CO₂ – Einsparung und Barrierefreiheit erhebliches Potential.

Die sanierte Grundschule mit integriertem Hort bietet zukünftig 140 Schulkinder und nach Schulschluss 110 Hortkindern Platz. Das sanierte moderne Schulgebäude erhält 8 Klassen- und 4 Horträume, 2 Fachkabinette, 2 Übungsräume, eine große Aula mit Küchen- und Ausgabebereich einschließlich einer Kinderküche, Bibliothek, Garderobenräume für 8 Klassen... Der bisherige Außenbereich der alten Sekundarschule wird durch den Abriss alter Bestandsgebäude erweitert. Die Freifläche wird neu angelegt und gestaltet.

Die Anbauten am Bestandsgebäude und das alte Heizhaus wurde inzwischen abgerissen. Gebaut wird nach heutigen Sicherheitsstandards, auf Barrierefreiheit wird geachtet. So werden zum Beispiel die oberen Geschosse mit Hilfe eines Aufzugs erreichbar sein. Selbstverständlich findet die Energieeinsparverordnung Anwendung, die geltenden Vorgaben werden sogar unterschritten. Die energetische und ökonomische Optimierung findet z.B. bei Auswahl der Baustoffe oder einer modernen Wärmeversorgung statt. Dazu gehört auch ein Blockheizkraftwerk zur teilweisen Eigenversorgung mit Strom. Die technischen Geräte und Ausstattungen entsprechen dann der jeweiligen höchsten Energieeffizienzklasse. Die Beendigung der Sanierungsarbeiten ist für den 31.05.2023 geplant.

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.**

www.europa.sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION

ELER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums